

Die Lieblingslehrer...

Beitrag von „Midnatsol“ vom 6. Juni 2017 18:01

Zitat von Susi Sonnenschein

Kolleginnen und Kollegen, die 15 Minuten vor Stundende den Unterricht beenden, die Schüler im Unterricht essen und Musik hören lassen, die Schüler während des Unterrichts Baseballmützen tragen lassen (sind bei uns laut Hausordnung verboten), die nochmal ein Auge zudrücken, wenn Schüler unentschuldigt bei Leistungsfeststellungen fehlen, die Einsen für minimale Leistungen verteilen bzw. deren Notenspektrum nur von 1 bis 2 geht, die nicht eingehaltene Fristen (z.B. bei der Abgabe von Entschuldigungen) "übersehen", die nach Klassenfahrten verschmitzt lächelnd im Lehrerzimmer von Hasischwolken in den Fluren der Jugendherberge erzählen, die zu einer Schulausschluss-Konferenz nicht kommen und eine SMS schicken "Bin gegen einen Schulausschluss!" ohne eine Alternativlösung vorzuschlagen, die auf Täuschungshandlungen mit Erklärungsversuchen reagieren, um dem Schüler doch keine 6 geben zu müssen, und so weiter.

Wobei ich glaube, dass man das alles nur halb so heiß essen sollte wie es gekocht wird - oder anders ausgedrückt: Ich würde nicht alles, was Schüler so über Unterricht bei Kollegen behaupten für bare Münze nehmen. Das "Bei Herrn XY dürfen wir Z aber auch!" entspricht häufig maximal 50% der Wahrheit, und selbst wenn sind solche Vorkommnisse oft das einmalige Ergebnis einer speziellen Situation.

Generell befürworte ich ein ausgewogenes Verhältnis von "Klare Grenzen ziehen" und "auch mal Fünfte gerade sein lassen", wobei die Entscheidung im Einzelfall aus pädagogischen Erwägungen heraus getroffen wird.